

## TÄGLICHE GEBETE

† Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

### Eröffnungsgebete

Auf die Fürbitten unserer heiligen Väter, Herr Jesus Christus, unser Gott, erbarme dich unser und rette uns. Amen.

† Ehre sei Dir, unser Gott, Ehre sei Dir!

Himmlicher König, Du Tröster und Geist der Wahrheit, der Du überall bist und alles erfüllst, Schatzkammer der Güter und Spender des Lebens: Komm und nimm Wohnung in uns, mach uns rein von jedem Makel und rette, o Gütiger, unsere Seelen.

† Heiliger Gott, Heiliger Starker, Heiliger Unsterblicher, erbarme dich unser. *(dreimal)*

† Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste, jetzt und allezeit und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Allheilige Dreifaltigkeit, erbarme dich unser. Herr, mach uns rein von unseren Sünden. Gebieter, vergib uns unsere Verfehlungen. Heiliger, suche heim und heile unsere Schwächen um Deines Namens willen.

Kyrie eleison. *(dreimal)*

† Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste, jetzt und allezeit und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen.

† Denn Dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit, des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes, jetzt und allezeit und von Ewigkeit zu Ewigkeit.

Amen.

Kyrie eleison. *(zwölfmal)*

† Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste, jetzt und allezeit und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

† Kommt, lasst uns anbeten unseren Gott und König.

† Kommt, lasst uns anbeten und niederfallen vor Christus, unserem Gott und König.

† Kommt, lasst uns anbeten und niederfallen vor Christus selbst, unserem König, unserem Gott.

### Psalm 50

**E**rbarme dich meiner, o Gott, nach Deiner großen Barmherzigkeit,\*  
nach der Fülle Deines Erbarmens tilge mein Vergehn.

Von meiner Schuld wasche mich mehr und mehr\*  
und von meiner Sünde mache mich rein.

Denn mein Vergehen erkenne ich\*  
und allzeit steht meine Sünde vor mir.

Gegen dich allein habe ich gefehlt,\*  
was vor Dir unrecht, hab ich getan.

So wirst Du gerecht erfunden in Deinem Wort\*  
und siegreich, wenn Du stehst vor Gericht.

Denn siehe, in Schuld wurde ich empfangen,\*  
in Sünden empfing mich meine Mutter.

Du aber liebst die Wahrheit,\*  
das Geheime und Verborgene Deiner Weisheit  
machst Du mir kund.

Besprenge mich mit Hysop und ich werde rein,\*  
wasche mich und ich werde weißer als Schnee.

Hören lasse mich wieder Jubel und Freude,\*  
jubeln wird das erniedrigte Gebein.

Von meinen Sünden wende Dein Angesicht\*  
und all meine Vergehen wische von mir ab.

Ein reines Herz erschaffe in mir, o Gott;\*  
erneuere in meinem Innern einen aufrechten Geist.

Verwirf mich nicht von Deinem Angesicht\*  
und Deinen Heiligen Geist nimm nicht weg von mir.

Schenke mir wieder den Jubel über Dein Heil,\*  
durch einen hochgesinnten Geist festige mich.

Lehren will ich dann Gesetzlose Deine Wege\*  
und die Sündigen kehren um zu Dir.

Von Blutschuld mache mich frei, o Gott,  
mein Gott Du und mein Heil;\*  
dann jubelt meine Zunge ob Deiner Gerechtigkeit.

Öffne, o Herr, meine Lippen,\*  
auf dass mein Mund Dein Lob verkünde.

Wolltest Du ein Opfer, ich brächte es Dir,\*  
doch Brandopfer finden kein Gefallen bei Dir.

Ein gottgefälliges Opfer ist ein zerknirschter Geist;\*  
ein zerknirschtes und demütiges Herz verachtest Du nicht.

Handle in Gnaden, o Herr, an Sion nach Deiner Huld,\*  
die Mauern Jerusalems sollen neu erstehen.

Dann nimmst Du gerechte Opfer, Spenden und Brandopfer an,\*  
dann opfert man Jungtiere auf Deinem Altar.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste, jetzt und allezeit und von Ewigkeit zu Ewigkeit.  
Amen.

### **Glaubensbekenntnis**

Ich glaube an den einen Gott, den allmächtigen Vater, Schöpfer des Himmels und der Erde, aller sichtbaren und unsichtbaren Dinge. Und an den einen Herrn Jesus Christus, Gottes eingeborenen Sohn. Er ist aus dem Vater geboren vor aller Zeit, Licht vom Lichte, wahrer Gott vom wahren Gott, gezeugt nicht geschaffen, eines Wesens mit dem Vater, durch Ihn ist alles geschaffen.

Für uns Menschen und um unseres Heiles willen ist Er vom Himmel herabgestiegen. Er hat Fleisch angenommen durch den Heiligen Geist aus Maria, der Jungfrau, und ist Mensch geworden.

Gekreuzigt wurde Er für uns unter Pontius Pilatus und hat den Tod erlitten und ist begraben worden und ist auferstanden am dritten Tage gemäß der Schrift.

Er ist aufgefahren in den Himmel und sitzt zur Rechten des Vaters. Er wird wiederkommen in Herrlichkeit, Gericht zu halten über Lebende und Tote und Seines Reiches wird kein Ende sein.

Ich glaube an den Heiligen Geist, den Herrn und Lebensspender, der vom Vater ausgeht, Er wird mit dem Vater und dem Sohne zugleich angebetet und verherrlicht, Er hat gesprochen durch die Propheten und die eine heilige, katholische und apostolische Kirche. Ich bekenne die eine Taufe zur Vergebung der Sünden. Ich erwarte die Auferstehung der Toten und das Leben der zukünftigen Welt. Amen.

### **Das Gebet der Reue**

Lasse nach, vergib und verzeihe uns, o Gott, unsere Verfehlungen und Sünden, die wir in Gedanken, in Wort und in Werk, alle, die wir vorsätzlich oder unvorsätzlich, bewusst oder unbewusst am Tag und in der Nacht begangen haben. Vergib uns alles, denn Du bist gütig und menschenliebend.

### **Gebet für jede Stunde des Tages**

Der Du zu aller Zeit und zu jeder Stunde im Himmel und auf Erden angebetet und verherrlicht wirst, Christus, unser Gott, Langmütiger, Vielbarmherziger, Allgütiger, voll Liebe gegen die Gerechten und voll Erbarmen gegen die Sünder, der Du alle zum Heile rufst durch die Verheißung der kommenden Güter:

Nimm, Herr, in dieser Stunde auch unsere Gebete an und lenk unser Leben nach Deinen Geboten. Unsere Seelen mache heilig, unsere Leiber rein, unsere Gedanken recht und unsere Sinne lauter und bewahre uns vor aller Betrübnis, allem Übel und Schmerz. Umschirme uns mit Deinen heiligen Engeln, auf dass wir, durch ihr Eintreten behütet und geleitet, zur Einheit des Glaubens gelangen und zur Erkenntnis Deiner unzugänglichen Herrlichkeit. Denn gepriesen bist Du von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

### **Das Ephräm-Gebet**

*(in der Großen Fastenzeit)*

Herr und Gebieter meines Lebens, den Geist des Müßiggangs, des Kleinmuts, der Herrschsucht und der Geschwätzigkeit gib mir nicht. *(Große Metanie)*

Den Geist der Lauterkeit, Demut, Geduld und Liebe hingegen verleihe mir, Deinem Diener. *(Große Metanie)*

Ja, Herr und König, lass mich meine eigenen Sünden recht erkennen und nicht meinen Bruder verurteilen, denn gepriesen bist Du in Ewigkeit. Amen. *(Große Metanie)*

*Darauf zwölf kleine Metanien, wobei wir zu jeder singen/sprechen:*

Gott, sei mir Sünder gnädig und erbarme dich meiner!

*Dann noch einmal das ganze Gebet und am Ende eine Große Metanie.*

### **Ein Abendgebet**

Und gib uns, Gebieter, die wir zum Schlaf uns rüsten, Ruhe für Leib und Seele, doch bewahre uns vor dem finsternen Schlaf der Sünde und jeder dunklen, nächtlichen Lust. Besänftige alle tobende Leidenschaft und lösche die Brandpfeile des Bösen, die er listig wider uns richtet. Halte nieder den Aufruhr des Fleisches und all unser irdisches, ungeistiges Trachten bringe in uns zur Ruhe. Und gib ein nüchtern Herz und leichten Schlaf. Aufstehen aber lass uns wieder zur Zeit des Gebetes, gefestigt in Deinen Geboten und den Gedanken an Dein Gericht ständig vor Augen. So werde uns die ganze Nacht zu Deinem Lobpreis, auf dass wir Deinen allehrwürdigen und hocharhaben Namen besingen, preisen und verherrlichen: Vater, Sohn und Heiliger Geist, jetzt und allezeit und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Allgepriesene, allzeit jungfräuliche und gebenedeite Gottesgebärerin, nimm an unser Gebet und trag es empör zu Deinem Sohn, unserem Gott, auf dass Er um deinetwillen uns erlöse.

Meine Hoffnung der Vater, meine Zuflucht der Sohn, mein Schutz der Heilige Geist: Heilige Dreifaltigkeit, Ehre sei Dir.

All meine Hoffnung lege ich auf dich, Mutter Gottes: Nimm mich unter deinen Schutz.

Auf die Fürbitten unserer heiligen Väter, Herr Jesus Christus, unser Gott, erbarme dich unser und rette uns.

Amen.

### **Gebete zur Gottesmutter**

Gottesgebäerin Jungfrau, sei begrüßt,\* du bist voll der Gnade, Maria, der Herr ist mit dir.\* Du bist gebenedeit unter den Frauen\* und gebenedeit ist die Frucht deines Leibes,\*\* denn geboren hast du unsern Erlöser.

Wahrhaft würdig ist es, dich selig zu preisen, Gottesgebäerin,\* allzeit Selige und Makellose und Mutter unseres Gottes.\* Geehrter als die Cherubim und unvergleichlich herrlicher als die Seraphim,\* unversehrt hast du das göttliche Wort geboren.\*\* Du wahrhaft Gottesgebäerin, sei hoch gepriesen.

Unter deinen Schutz und Schirm fliehen wir, o Gottesgebäerin,\* verschmähe nicht unser Gebet in unseren Nöten,\* sondern erlöse uns jederzeit aus aller Gefahr,\*\* einzig Reine, einzig Gebenedeite.

Hilfe der Christen nie vergeblich,\* Mittlerin beim Schöpfer unwandelbar,\* verschmähe nicht der Sünder Stimme!\* Komm vielmehr uns zuvor mit deiner Hilfe,\* die wir gläubig zu dir rufen.\* Eil auf unser Gebet, lauf auf unser Flehn,\*\* denn du hilfst immer, Gottesmutter, denen, die dich ehren.

Wir haben keine andere Hilfe,\* wir haben keine andere Hoffnung,\* nur dich, o Gottesgebäerin:\* Hilf uns, auf dich hoffen wir,\* durch dich können wir uns rühmen;\* wir als deine Diener\*\* werden nicht zuschanden.

### **Gebet zur hochheiligen Gottesgebäerin von Paulus vom Evergetis-Kloster**

Makellose, unbefleckte, unversehrte, allreine und keusche Jungfrau, Gottes Braut und Königin, die du Gott, das Wort, durch deine wunderbare Mutterschaft den Menschen geeint und die gefallene Natur des Menschengeschlechtes mit dem Himmlischen wieder verbunden hast; du einzige Hoffnung der Hoffnungslosen, Hilfe der im Kampf Bedrängten, rascher Beistand der zu dir Eilenden und Zuflucht aller Christen: Missachte mich nicht, den Sünder, den Unreinen, der durch seine schändlichen Gedanken, Worte und Werke sich selbst ganz unnütz gemacht und durch die Leichtfertigkeit seiner Gesinnung zum Knecht der Lüste geworden ist. Habe vielmehr als Mutter des menschenliebenden Gottes menschenfreundliches Erbarmen mit mir, dem Sünder und Verlorenen, und nimm dieses mein Gebet, von unreinen Lippen dir dargebracht, entgegen! Und bitte deinen Sohn, unseren Gebieter und Herrn, in mütterlichem Freimut, dass Er auch mir das Innerste Seiner menschenfreundlichen Güte öffne, mir meine zahllosen Fehler verzeihe, mich zur Umkehr bewege und mich zum untadeligen Befolger Seiner Gebote mache.

Stehe mir, du gütige Beschützerin und Helferin, in diesem Leben allezeit gnädig, barmherzig und wohlwollend bei, indem du den Feinden den Zutritt verwehrt und mich zum Heile geleitest, in der Stunde meines Scheidens aber meine arme Seele schütze und die finsternen Gestalten der Dämonen weit von ihr vertreibst und mich zum Erben machst der unaussprechlichen Herrlichkeit deines Sohnes, unseres Gottes. Dieser lasse mich teilhaft werden, o meine Herrin, hochheilige Gottesgebäerin, durch deine Vermittlung und Hilfe; durch die Gnade und Menschenfreundlichkeit deines Sohnes, unseres Herrn und Gottes, unseres Erlösers Jesus Christus, dem da gebührt alle Verherrlichung, Ehre und Anbetung, mit Seinem anfanglosen Vater und Seinem allheiligen, gütigen und lebenspendenden Geist, jetzt und allezeit und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

### **Gebet für die Lebenden**

Gedenke Herr, Jesus Christus, unser Gott, Deiner von Anbeginn der Welt währenden Gnade und reichen Güte, dank derer Du Mensch geworden bist, Kreuzigung und Tod für die wahrhaftig an dich Glaubenden zu erleiden geruhst und von den Toten auferstanden bist, aufgefahren bist in den Himmel und zur Rechten Gottes des Vaters sitzt und auf die demütigen Gebete aller herabschaust, die aus ganzem Herzen rufen zu Dir. Neige Dein

Ohr und erhöre das demütige Bitten Deines unnützen Dieners, welcher Dir dieses zum Duft geistlichen Wohlgeruchs für alle Menschen darbringt:

Zuerst gedenke Deiner heiligen katholischen und apostolischen Kirche, die Du mit Deinem kostbaren Blut gerüstet hast und stärke, festige, verbreite, vermehre, befriede sie und bewahre sie in Ewigkeit unüberwindbar für die Pforten des Hades. Überwinde die Spaltung der Kirchen, stille das Toben der Völker, setze dem Aufruhr der Irrlehren ein baldiges Ende durch die Kraft Deines Heiligen Geistes. *(Metanie)*

Rette, Herr, und erbarme dich unseres von Gott behüteten Landes und aller, die es regieren und beschützen, damit wir ein ruhiges und stilles Leben führen können in aller Frömmigkeit und Lauterkeit. *(Metanie)*

Errette, Herr, und erbarme dich unseres Heiligen Vaters *N.*, unseres Seligen Patriarchen *N.*, unseres hochgeweihten Erzbischofs *N.*, der hochgeweihten Metropoliten, Erzbischöfe und Bischöfe, der Priester, Diakone und des gesamten geistlichen Standes, die Du zum Hirtendienst an Deiner Herde bestellt hast; durch ihre Gebete erbarme dich und errette mich Sünder. *(Metanie)*

Errette, Herr, und erbarme dich meines geistlichen Vaters *N.* und vergib mir meine Sünden durch seine heiligen Gebete. *(Metanie)*

Errette, Herr, und erbarme dich meiner Eltern, Brüder und Schwestern, meiner Verwandten, aller meiner Familie Nahestehenden und meiner Freunde; gewähre ihnen Deine irdischen und überirdischen Güter. *(Metanie)*

Errette, Herr, und erbarme dich der Alten und Jungen, der Bettler, Waisen und Witwen sowie der Kranken und Leidenden, der Bedrängten und Betrübten, der Gefangenen und der Verbannten, vor allem jedoch derer, die um Deines Namens und des rechten Glaubens willen von Gottlosen, Abtrünnigen und Häretikern verfolgt werden; gedenke ihrer, suche sie heim, stärke, tröste sie und lass ihnen bald durch Deine Kraft Linderung, Befreiung und Erlösung zuteil werden. *(Metanie)*

Errette, Herr, und erbarme dich unserer Wohltäter, die uns ihre Güte erweisen und uns ernähren, uns Mildtätigkeit erwiesen und uns Unwürdige beauftragt haben, für sie zu beten, und die uns Geborgenheit geben; gewähre ihnen Deine Güte, gib ihnen Gebete zum Heil sowie die Erlangung der ewigen Güter. *(Metanie)*

Errette, Herr, und erbarme dich aller unserer zum Dienst gesandten und reisenden Väter, Mütter, Brüder und Schwestern sowie aller rechtgläubigen Christen. *(Metanie)*

Errette, Herr, und erbarme dich all jener, die ich in meiner Gedankenlosigkeit verleitet und vom Heilsweg abgebracht und zu bösen und ungeziemenden Taten angestiftet habe; führe sie in Deiner göttlichen Vorsehung wieder auf den Weg des Heils zurück. *(Metanie)*

Errette, Herr, und erbarme dich aller, die mich hassen, beleidigen und mir nachstellen; lass nicht zu, dass sie wegen mir, dem Sünder, zugrunde gehen. *(Metanie)*

Erleuchte durch das Licht Deiner Erkenntnis all jene, welche vom wahren Glauben abtrünnig und durch verderbenbringende Häresien geblendet worden sind und einige sie wieder mit Deiner heiligen, apostolischen und katholischen Kirche. *(Metanie)*

### **Gebet für die Verstorbenen**

Gedenke, Herr, aller entschlafenen Heiligen, Seligen und rechtgläubigen Päpste und Patriarchen, der hochgeweihten Metropoliten, Erzbischöfe und Bischöfe; all derer, die Dir als Priester oder in anderen kirchlichen Ämtern sowie im Mönchsstand gedient haben, und gewähre ihnen Ruhe mit den Heiligen in den ewigen Wohnstätten. *(Metanie)*

Gedenke, Herr, der Seelen aller Deiner entschlafenen Diener, meiner Eltern, Vorfahren, aller Verwandten *N.* und vergib ihnen ihre absichtlich und unabsichtlich begangenen Sünden, indem Du ihnen Dein Reich und die Teilnahme an Deinen ewigen Gütern sowie die Wonne des ewigen und seligen Lebens schenkst. *(Metanie)*

Gedenke, Herr, all unserer in der Hoffnung auf die Auferstehung und das ewige Leben entschlafenen Väter, Brüder und Schwestern sowie aller rechtgläubigen Christen, die hier und allerorten ruhen; und lass sie mit Deinen Heiligen wohnen, wo das Licht Deines Antlitzes ihnen leuchtet, und erbarme dich unser, denn Du bist gut und menschenliebend. Amen. *(Metanie)*

Gewähre, Herr, allen unseren Vätern, Brüdern und Schwestern, die vor uns im Glauben und der Hoffnung auf die Auferstehung heimgegangen sind, Vergebung der Sünden und lass ihnen ewiges Gedenken zuteil werden.

### **Tischgebete**

Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste, jetzt und allezeit und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen. Kyrie eleison. *(dreimal)* Gib den Segen, Vater.

**Priester: Christus, unser wahrer Gott, Du selber segne † Speis und Trank Deiner Diener und Dienerinnen, segne alle, die hier zusammen sind, die diese Gaben bereitet haben, die uns Gutes tun und die uns lieben, denn heilig bist Du allezeit, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.**

### **Vor dem Mittagessen**

*(1. Ton)* Aller Augen warten auf Dich, o Herr,\* denn Du gibst ihnen ihre Speise zu rechter Zeit.\* Du tust Deine milde Hand auf\*\* und erfüllst, was da lebt mit Segen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste, jetzt und allezeit und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen. Kyrie eleison. *(dreimal)* Gib den Segen, Vater.

**Priester: Christus, unser wahrer Gott, Du selber segne † Speis und Trank Deiner Diener und Dienerinnen, segne alle, die hier zusammen sind, die diese Gaben bereitet haben, die uns Gutes tun und die uns lieben, denn heilig bist Du allezeit, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.**

### **Nach dem Mittagessen**

*(1. Ton)* Wir danken Dir, o Christus, unser Gott,\* denn Du hast uns mit Deinen irdischen Gaben gesättigt.\* Lass us aber darob\* des himmlischen Reiches nicht verlustig gehn.\* Wie Du, o Erlöser, einst inmitten Deiner Jünger erschienen\* und ihnen den Frieden brachtest,\* so komm denn auch in unsere Mitte\*\* und errette uns alle.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste, jetzt und allezeit und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen. Kyrie eleison. *(dreimal)* Gib den Segen, Vater.

**Priester: † Gebenedeit sei unser Gott, der sich unser erbarmt und uns mit Seiner Gabenfülle nährt von Jugend auf, durch Seine Gnade und Menschenliebe, allezeit, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.**

### **Vor dem Abendessen**

*(6. Ton)* Die Armen sollen essen und gesättigt werden\* und die den Herren suchen, sollen Ihn lobpreisen,\*\* sie sollen leben auf immer und ewig.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste, jetzt und allezeit und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen. Kyrie eleison. *(dreimal)* Gib den Segen, Vater.

**Priester: Christus, unser wahrer Gott, Du selber segne † Speis und Trank Deiner Diener und Dienerinnen, segne alle, die hier zusammen sind, die diese Gaben bereitet haben, die uns Gutes tun und die uns lieben, denn heilig bist Du allezeit, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.**

### **Nach dem Abendessen**

*(2. Ton)* Du hast uns erfreut, o Herr,\* mit den Gaben Deiner Schöpfung,\* die Werke Deiner Hand stimmen uns fröhlich.\* Du, o Herr, ließest aufleuchten über uns das Licht Deines Angesichts.\* Mit Freude hast Du das Herz erfüllt und mich gesättigt.\* In Frieden leg ich mich nieder und schlafe ein.\* Denn Du allein bist der Herr,\*\* Du lässest uns in Deiner Hoffnung ruhn.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste, jetzt und allezeit und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen. Kyrie eleison. *(dreimal)* Gib den Segen, Vater.



**Priester: † Gebenedeit sei unser Gott, der sich unser erbarmt und uns mit Seiner Gabenfülle nährt von Jugend auf, durch Seine Gnade und Menschenliebe, allezeit, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.**

*Oder*

**Priester: † Gott bleibe bei uns mit Seiner Gnade und Menschenliebe allezeit, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.**

### **Allgemeine Fürbitten**

Rette, Herr und erbarme dich unseres Heiligen Vaters *N.* und aller anderen rechthabigen Patriarchen, unseres Erzbischofs *N.*, unseres Bischofs *N.*, unseres Abtes *N.*, unseres Vorstehers *N.*, meines geistlichen Vaters *N.*, meiner Eltern, Geschwister, Verwandten und Freunde *N.*

Gedenke, Herr, in Gnaden aller Bewohner (*unseres Klosters*), unserer Gemeinde und Pfarrei, unserer Familie und Bekanntschaft.

Gedenke aller Mönche und Moniales auf dem ganzen Erdenrund, sei mit Deinem Segen allen nahe, die Deinen Namen anrufen, aber auch all denen, die fern sind von Dir.

Gedenke all derer, die uns (*mich*) hassen und die uns (*mich*) lieben und vergiss all jene nicht, die uns (*mir*) aufgetragen haben, für sie zu beten.

Gedenke all derer, die uns Gutes tun und die uns dienen.

Gedenke all derer, denen Gewalt angetan wird: der unschuldig Gefangenen, Gefolterten und Verschleppten, insbesondere derjenigen, die um ihres Glaubens willen verfolgt werden.

Gedenke derer, die unterwegs sind zu Wasser, zu Lande und in der Luft, der krank Darniederliegenden und der heute Sterbenden.

Gedenke aller Mütter, ihres werdenden Lebens und ihrer Kinder.

Gedenke der Einsamen, der Leidenden und Betrübten, der Angefochtenen und der Suchenden.

Gedenke aller uns zum Herrn vorangegangenen Väter, Brüder, Mütter, Schwestern, Eltern, Geschwistern und Freunde *N.*

Uns allen aber stehe bei, errete uns, erbarme dich unser und wache über uns in Deiner Gnade, denn Du bist gütig und menschenliebend. Amen.

Gedenke unser, o Herr, wenn Du in Dein Reich kommst. (*Metanie*)

Gedenke unser, o Gebieter, wenn Du in Dein Reich kommst. (*Metanie*)

Gedenke unser, o Heiliger, wenn Du in Dein Reich kommst. (*Metanie*)

### **Gebet**

Herr unser Gott, sei Du uns Zuflucht und Schutz. Rette all jene, die Unterdrückung leiden, richte auf die Gestürzten, komme zu Hilfe den Notleidenden, heile die Kranken, führe zurück die Verirrten, sättige die Hungernden, befreie die Gefangenen und gib Mut den Verzweifelten. Alle Völker sollen erkennen, dass Du der Eine Gott bist und Jesus Christus Dein Sohn ist und dass wir Dein Volk und die Herde Deiner Weide sind. In Einheit hast Du einst das All erschaffen und stehst getreu hinter allen Generationen der sündigen Menschheit. Du bist gerecht in Deinem Urteil, weil Du die Herzen kennst, und wunderbar in der Kraft Deiner Herrlichkeit. Treue hältst Du allen, die sich voll Vertrauen zu Dir wenden, denn ein barmherziger und menschenliebender Gott bist Du.

Vergib uns alle unsere Missetaten, unsere Ungerechtigkeiten, unsere Verfehlungen und unsere Unterlassungen. Rechne uns unsere Sünden nicht an, sondern läutere uns durch Deine Wahrheit und lenk unsere Schritte. Lass uns in der Heiligkeit des Herzens wandeln und tun, was Dir wohlgefällig ist, auf dass wir Dir den Lobpreis emporsenden, dem Vater, dem Sohn und dem Heiligen Geist, jetzt und allezeit und von Ewigkeit zu Ewigkeit.

Amen.

## **Fürbittgebet für die verfolgten Christen**

Erbarme dich unser, o Gott, nach Deiner großen Barmherzigkeit, wir bitten Dich, erhöre uns und erbarme dich.

Kyrie eleison, Kyrie eleison, Kyrie eleison.

Für alle Christen, die sich zu Christus bekennen und um des Evangeliums willen in Drangsal, Einsamkeit, Leiden und sonstigen Nöten stehen, lasset uns beten zum Herrn.

Kyrie eleison, Kyrie eleison, Kyrie eleison.

Für die Priester *N.*, Mönche *N.*, Moniales *N.* und für alle, die mit ihnen die Haft erleiden, auf dass der Herr ihnen Seine barmherzige Hand reiche, sie bald befreie und die Herzen ihrer Verfolger erleuchte, lasset uns beten zum Herrn.

Kyrie eleison, Kyrie eleison, Kyrie eleison.

Für die Verfolgten, die Gefangenen, die Gefolterten, für alle, die Unrecht, Verachtung, Gewalt an Seele und Leib erleiden müssen; für alle, die allerorten unter Verfolgung Zeugnis für die Würde des Menschen ablegen, auf dass der Herr, der in ihnen allen leidet, ihnen Seine Kraft, Seinen Frieden und die Freude der Auferstehung schenke, lasset uns beten zum Herrn.

Kyrie eleison, Kyrie eleison, Kyrie eleison.

Auf dass der Herr ihre Familien, ihre Eltern, ihre Kinder und all ihre Angehörigen stärke, auf dass Er ihnen in ihren Nöten beistehe, auf dass Er sie vor Verzweiflung bewahre und sie durch Seine Liebe tröste, lasset uns beten zum Herrn.

Kyrie eleison, Kyrie eleison, Kyrie eleison.

Für uns selber, auf dass wir die Liebe Gottes zu uns niemals vergessen und um die Kraft des Heiligen Geistes zum Zeugnis für das Evangelium in dieser Welt lasset uns beten zum Herrn.

Kyrie eleison, Kyrie eleison, Kyrie eleison.

Um die ewige Ruhe der Diener Gottes, die in Verbannung gestorben sind, für die Ermordeten, für die zu Tode Gefolterten und für alle in Vergessenheit Verstorbenen, auf dass ihnen das Licht von Gottes Angesicht leuchte und sie uns die Liebe zu unseren Feinden erlehen, lasst uns beten zum Herrn.

Kyrie eleison, Kyrie eleison, Kyrie eleison.

## **Gebet des Metropoliten Andrej Sheptytskyy um Weisheit**

Großer und allmächtiger Gott! Sende auf mich herab von Deinem hohen und heiligen Himmel und von dem Altar Deiner heiligen Herrlichkeit Deine heilige Weisheit, die Dir zur Rechten sitzt.

Gewähre mir die Weisheit Deines Wohlgefallens, dass ich mich in meinem Leben danach heiß und innig sehne, was Dir lieb und genehm ist, dass ich dies weise suche und in Wahrheit anerkenne, dass ich dies zu Ehren und zur Würde Deines heiligen Namens tadellos erfülle sowie zum Lobe und Ruhm Deiner Gnade vollbringe.

Gewähre mir, mein Gott, die Weisheit meines Standes, damit ich alles erfülle, was Deinem Willen entspricht; gib mir Einsicht, meine Pflichten zu verstehen, und schenke mir die Weisheit meiner Pflichten, damit ich sie so ausführen kann, wie es nötig ist und wie es sich gehört, Dir zu Ehren und zum Nutzen meiner Seele.

Gewähre mir die Weisheit Deiner Wege und die Weisheit, auf den Pfaden Deines heiligen Willens zu wandeln. Gib mir die Weisheit, wie und wann ich es tun und wie und wann ich es lassen soll, damit ich mich in dem Einen nicht überhebe und mich im Anderen nicht versündige. Gib mir die Weisheit der Freude und die Weisheit der Trauer; möge ich nur daran Freude haben, was zu Dir führt, und nur darüber trauern, was von Dir entfernt.

Gewähre mir die Weisheit zu unterscheiden, was vergänglich ist und was bleibend: möge das Erste in meinem Leben abnehmen und das andere wachsen. Gib mir die Weisheit der Arbeit und der Erholung: die Arbeit für Dich möge mir zum Privileg werden und die Erholung ohne Dich möge mich ermüden. Gib mir die Weisheit einer aufrichtigen und lauterer Absicht: die Weisheit der Einfachheit und die Weisheit der Ehrlichkeit. Möge sich mein Herz immer an Dich wenden und Dich in allem suchen, solange ich leben darf.



Gewähre mir die Weisheit des Gehorsams gegenüber Deinem Gesetz und Deiner Kirche. Gib mir die Weisheit der Armut, damit ich über die Güter nicht anders urteile, als was sie wirklich wert sind. Gib mir die Weisheit der Reinheit, die meinem Stand und meiner Berufung entspricht.

Gewähre mir die Weisheit der Geduld und die Weisheit der Demut, die Weisheit der Fröhlichkeit und der Achtsamkeit, die Weisheit der Ehrfurcht Gottes, die Weisheit der Wahrhaftigkeit und der guten Werke. Möge ich geduldig sein, ohne zu murren, demütig ohne die geringste Prahlerei, fröhlich ohne übertriebenes Lachen, ehrbar ohne raue Strenge; möge ich vor Dir Ehrfurcht haben ohne die Versuchungen der Enttäuschung, möge ich wahrhaftig reden ohne den Schatten der Doppelzüngigkeit, mögen all meine guten Werke von aller Selbstgefälligkeit frei sein.

Gewähre mir die Weisheit, aus gerechtem Grund ohne Überheblichkeit die Nächsten zurechtzuweisen; gib mir Weisheit, andere aufzubauen mit Wort und Tat ohne Heuchelei. Gib mir, mein Gott, die Weisheit der Einfühlsamkeit, der Aufmerksamkeit und Achtsamkeit, damit kein schlechter Gedanke mich von Deinem Wege abbringt. Gib mir die Weisheit der edlen Gesinnung, damit mich nie eine schmutzige und unwürdige Abhängigkeit zugrunde richtet. Gib mir die Weisheit der Beständigkeit, damit mich nie ein selbstgefälliger Wunsch von dem Weg meiner Pflichten abbringt. Gib mir die Weisheit der Tapferkeit und der Stärke, dass ich in jedem Ringen standhalten kann. Gib mir die Weisheit der Freiheit, damit die Gewalt der Begierde mich nie versklaven kann!

Gewähre mir die Weisheit der theologischen und der sittlichen Tugenden: des Glaubens, der Liebe und der Hoffnung, der Einsicht, der Frömmigkeit, der Bescheidenheit und der Tapferkeit. Gib mir, mein Gott, die Weisheit der Apostel, die Weisheit der Märtyrer; gib mir die priesterliche und seelsorgliche Weisheit, gib mir die Weisheit der Verkündiger und der Lehrer, gib mir die Weisheit der Diener Deiner Mysterien, gib mir die eucharistische und mystische Weisheit, die Weisheit des Gebetes und der inneren Schau.

Vor allem, o Herr, gib mir die Weisheit der Zerknirschung des Herzens und der Buße sowie der vollkommenen Reue. Gib mir die Weisheit der Selbsterkenntnis in meiner Schwachheit und Bosheit; gib mir die Weisheit der Enthaltensamkeit und des Fastens; gib mir die Weisheit der Selbstentsagung und der Selbstaufopferung; gib mir die Weisheit des Opfers, die Weisheit des Kreuzes und die Weisheit des blutigen Martyriums.

Als Letztes gib mir, mein Gott, jene Weisheit, die gemäß Deinem heiligen Herzenswunsch alles darauf ausrichtet, dass die Kirchen unter einem einzigen Oberhirten, dem Heiligen Vater, vereint werden. Gib mir die Weisheit, das Werk der heiligen Einheit hochzuschätzen, es zu lieben und dafür mein Leben aufzuopfern. Gib mir die Weisheit unseres östlichen Ritus, mich an ihn zu halten, ihn zu erneuern und zu entfalten; gib mir die Weisheit der Väter der heiligen östlichen Kirche und aller großen Kirchenlehrer.

Gib mir die Weisheit Deines großen Apostels Paulus, damit ich zumindest seine Briefe gut verstehen, sie verinnerlichen und deinem Volke erklären kann. Gib mir die Weisheit Deines ersten Stellvertreters, damit mir die Absichten Deiner göttlichen Vorsehung einleuchten, die die Kirche durch die römischen Bischöfe leitet, gib mir die Weisheit des Gehorsams ihnen gegenüber und gegenüber der allumfassenden katholischen Kirche. Gib mir die Weisheit der Kirchengeschichte und Theologie.

Gib mir jene Weisheit, die mir und meinem Volk am meisten fehlt. Gib mir die Weisheit der echten Zufriedenheit und des wahren Glückes.

Amen.